

Veranstaltung: Sitzung Vorstand LAG AktivRegion Mittelholstein e. V.		
Ort: Bordesholm	Datum: 14.03.2024	Zeit: 16:30 – 19:00 Uhr
Teilnehmer: s. Teilnehmerliste – kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden		Protokollantin: Birte Carstens-Hennings
<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit 3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.12.2023 4. Entwicklungen auf Landesebene 5. Bericht aus der Geschäftsstelle 6. LAG-Projekte <ol style="list-style-type: none"> a. Mittelverteilung/Budgets b. Projektanträge <ol style="list-style-type: none"> i. Stadtpark Nortorf ii. Personalstelle Klimawandelanpassung NWOE iii. Mehrgenerationenplatz am Ellerdorfer Rundweg iv. Flutlichtanlage Felde v. Personalstellen Schallplattenmuseum Nortorf 7. Stand der Projektumsetzung 8. Regionalbudget 9. Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit 10. Termine 11. Anträge und Mitteilungen 		
Bordesholm, 14.03.2024 <small>Ort, Datum</small>	Birte Carstens-Hennings <small>Protokollantin</small>	Heinrich Lembrecht <small>Vorsitzender</small>

1. Begrüßung

Herr Lembrecht begrüßt als 1. Vorsitzender der LAG die Teilnehmenden und eröffnet die Sitzung um 16:30 Uhr.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 17 Vorstandsmitglieder anwesend, davon 11 WiSo-Partner:innen/NGO-Vertreter:innen. Der Vorstand ist somit auch im LEADER-Kontext beschlussfähig.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.12.2023 (Folie 3)

Das Protokoll wird ohne Anmerkungen genehmigt.

4. Entwicklungen auf Landesebene (Folie 4 ff.)

Stefan Lansberg berichtet über die Mittelsituation der GAK. Aus der GAK werden u.a. das Regionalbudget der AktivRegionen sowie Konzepte und Projekte der Ortskernentwicklung bezuschusst. Es handelt sich um einen Bundestopf – kofinanziert mit Landesmitteln. Für 2024 ist frühestens Ende April mit den Haushaltsbeschlüssen und somit der Freigabe der Gelder zu rechnen. Für die Folgejahre sind weniger Verpflichtungsermächtigungen (VE - Es handelt sich um eine Ermächtigung des Parlaments an die Verwaltung, künftige Haushaltsjahre in rechtlich verbindlicher Form zu belasten) in Aussicht gestellt worden, was insbesondere für mehrjährig angelegte Projekte kritisch zu sehen ist. Insgesamt bleibt abzuwarten, wie hoch die Mittel der GAK für die ländliche Entwicklung ab 2025 ausfallen. Hier können aktuell keine konkreten Aussagen, weder für die Ortskernentwicklung noch für das Regionalbudget, getroffen werden.

In Bezug auf LEADER wartet das Landesamt nach wie vor auf die Dienstanweisung des Landes, um Bewilligungen der AktivRegions-Projekte vornehmen zu können. Diese ist für die Folgeweche in Aussicht gestellt.

Ansonsten weist Herr Lansberg noch auf den Stichtag 01.04.2024 für Anträge zur Modernisierung ländlicher Wege sowie die ILE-Leitprojekte Nahversorgung/Bildung, kleine touristische Infrastrukturen sowie kulturelles Erbe hin.

Frau Carstens-Hennings ergänzt die Ausführungen mit Informationen zu den zwei landesweiten Treffen des AktivRegionen-Beirats (Ministerium, Landesämter, Netzwerk, Vorsitzende, Regionalmanagements) und der Regionalmanagements (Ministerium, Landesämter, Netzwerk, Regionalmanagements). In diesen werden landesweite Themen aller 22 AktivRegionen besprochen und abgestimmt. U.a. Netzwerkarbeit, Budgetsituationen, IES-Erstellung, Evaluierung, gemeinsame Marketingaktionen wie EU-Kampagne, Präsenz auf der Norla, Regionalkonferenzen etc.).

Explizit weist Frau Carstens-Hennings auf die neuen Sprecher der AktivRegionen (Slide 6) und die gestiegenen Kosten (ausschreibungs- und inflationsbedingt) des AktivRegionen Netzwerks hin. Statt jährlicher Fixkosten von 2.000 € muss jede AktivRegion mit einer Kostensteigerung von 5 % pro Jahr im Haushalt rechnen (s. Slide 5)

Im landesweiten Vergleich bzgl. personeller Kapazitäten liegt die AktivRegion Mittelholstein mit 60 Wochenstunden im Mittelfeld bei gleichzeitiger großer Fläche und großer Einwohnerzahl. Sie ist damit gut ausgestattet, hat aber theoretisch noch Kapazitäten nach oben.

5. Bericht aus der Geschäftsstelle (Folie 9 ff.)

Frau Carstens-Hennings berichtet über die Ausschreibung der Werkstudenten-Kraft, die leider nicht zum Erfolg geführt hat.

Das Regionalmanagement hat zudem verschiedenste Termine zur ländlichen Entwicklung sowie passend zu den unterschiedlichen Zukunftsthemen wahrgenommen. Die Netzwerkarbeit nimmt ca. 50 % des Aufgabenbereiches des Regionalmanagements ein und sorgt für Weiterbildung, Vernetzung und Projektinitiierungen in der AktivRegion und überregional (meist kreisweit). Bei Fragen zum Netzwerk oder zur Kontaktinitiierung ist das Regionalmanagement gern vermittelnd tätig.

6. LAG- Projekte (Folie 14 ff.)

a. Mittelverteilung/Budgets (Folie 14 und Folie 56)

Frau Carstens-Hennings gibt einen kurzen Überblick über das Förderbudget der LAG. Knapp 1,29 Mio. € stehen aktuell zur Verfügung, fast 720.000 € konnten bereits durch Vorstandsbeschluss gebunden werden. Das freie Budget wäre nach positivem Beschluss aller Projekte in der heutigen Sitzung dann auf 891.606 € reduziert. Es ist davon auszugehen, dass in der Mai-Sitzung eine teilweise Umverteilung aus dem themenungebundenen Budget auf das Zukunftsthema „Daseinsvorsorge und Lebensqualität“ erfolgen muss.

b. Projektanträge (Folie 15ff.)

i. Mehrgenerationenspielplatz Stadtpark Nortorf

Herr Ackermann stellt den Projektantrag der Stadt vor.

Die Vorstandsmitglieder haben keine Fragen. Herr Ackermann verlässt zur Beschlussfassung den Raum.

Träger: Stadt Nortorf
 Schwerpunkt: Daseinsvorsorge & Lebensqualität
 Kernthema: KT 5: Lebendige Dörfer und Gemeinden
 Laufzeit: 2024-25
 Kosten: 535.177,63 €
 Förderquote: 60 %
 Förderung: 130.000 € (Deckelung lt. IES)
 Vorbewertung: 36 Punkte

Beschluss

Die Mitglieder des Vorstandes und das Regionalmanagement sind nicht befangen.

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 36 Punkten und beschließt dieses.

Der Vorstand beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von bis zu 130.000 € aus dem Kernthema 5 „Lebendige Dörfer und Gemeinden“ des Grundbudgets.

Förderung des Projektes

Ja-Stimmen WiSo	Ja-Stimmen kommunal	Enthaltungen	Gegenstimmen
11	6	0	0

Ergebnis: Zustimmung

ii. Personalstelle „Referent:in für ökosystembasierte Klimaanpassung im Naturpark Westensee“

Herr Langer präsentiert das Projekt. Aus den Reihen des Vorstandes wird die gute Arbeit des Naturpark Westensee Obere Eider e.V. gewürdigt. Auch die Gäste sowie die Mitarbeitenden des Landesamtes würdigen diese. Stefan Lansberg und Sina Giese geben zu bedenken, dass das neu geschaffene Projekt keine Verlängerung der jetzt bereits bestehenden Klimaschutzbildungsstelle darstellen darf. Gleichzeitig muss das Projekt auf Langfristigkeit ausgelegt sein und es muss dargelegt werden, dass der Verein die Stelle auch über die geplante Laufzeit der Anschubfinanzierung hinaus etablieren will. Herr Langer erwidert, dass es sich um ein neues Projekt handelt. Zudem wird der Naturpark Westensee e.V. alles daransetzen, die Stelle auch über den Förderzeitraum zu etablieren.

Herr Langer ist Projektträger und Vorstandsmitglied. Er ist befangen und verlässt zur Beschlussfassung den Raum.

Schwerpunkt: Klimawandel und Klimawandelanpassung
 Kernthema: KT 1: Umwelt- und Naturschutz sowie Klima
 Laufzeit: 2024-27
 Kosten: 140.170,48 €
 Förderquote: 80 % (Bonusfördersatz + 5%punkte, da > 40 Punkte)
 Förderung: 104.438,60 €
 Vorbewertung: 55 Punkte

Beschluss

Die verbleibenden Mitglieder des Vorstandes und das Regionalmanagement sind nicht befangen. Der Vorstand bewertet das Projekt mit 55 Punkten und beschließt dieses. Der Vorstand beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von bis zu 104.438,60 € aus dem Kernthema 1: „Umwelt- und Naturschutz sowie Klima“ des Grundbudget.

Förderung des Projektes

Ja-Stimmen WiSo	Ja-Stimmen kommunal	Enthaltungen	Gegenstimmen
10	6	0	0

Ergebnis: Zustimmung

iii. Mehrgenerationenplatz am Ellerdorfer Rundweg

Aus Befangenheitsgründen übergibt Herr Lembrecht den Sitzungsvorsitz an die 2. Vorsitzende Renate Gaethke-Sander.

Das Projekt wird von Frau Ohm-Sievers aus der Gemeinde präsentiert. Frau Carstens-Hennings weist auf einen Summierungs-Fehler im Bewertungsbogen hin. Das Projekt ist anders als in der Vorlage nicht mit 34 Punkten, sondern mit 38 Punkten vorberechnet.

Heinrich Lembrecht ist Bürger der Gemeinde Ellerdorf und ist befangen. Er verlässt zur Beschlussfassung genauso wie Frau Ohm-Sievers die Sitzung.

Träger: Gemeinde Ellerdorf
 Schwerpunkt: Daseinsvorsorge und Lebensqualität
 Kernthema: KT 5 – Lebendige Dörfer und Gemeinden
 Laufzeit: 2024-25

Protokoll

Kosten: 114.295,62 €
 Förderquote: 60 %
 Förderung: 57.123,84 €
 Vorbewertung: 38 Punkte

Beschluss

Die verbliebenen Mitglieder des Vorstandes und das Regionalmanagement sind nicht befangen.
 Der Vorstand bewertet das Projekt mit 38 Punkten und beschließt dieses.
 Der Vorstand beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von bis zu 57.123,84 € aus dem Kernthema 5 „Lebendige Dörfer und Gemeinden“ aus dem Grundbudget.

Förderung des Projektes

Ja-Stimmen WiSo	Ja-Stimmen kommunal	Enthaltungen	Gegenstimmen
11	5	0	0

Ergebnis: Zustimmung

Herr Lembrecht übernimmt wieder die Leitung der Sitzung.

iv. Neubau einer Flutlichtanlage auf dem A-Platz der Sportanlage Felde

Der Bürgermeister der Gemeinde Felde, Herr Kreft, stellt das Projekt vor. Frau Carstens-Hennings erläutert, dass das Projekt bereits mit dem Landesamt bzgl. grundsätzlicher Förderfähigkeit vorbesprochen wurde und dies grundsätzlich der Fall ist, da es sich um eine Neuerung handelt. Es gibt keine Fragen seitens des Vorstandes. Herr Kreft verlässt zur Beschlussfassung den Raum.

Träger: Gemeinde Felde
 Schwerpunkt: Daseinsvorsorge und Lebensqualität
 Kernthema: KT 5 – Lebendige Dörfer und Gemeinden
 Laufzeit: 2024-25
 Kosten: 172.500 € (davon förderfähig: 139.204,19 €)
 Förderquote: 60 %
 Förderung: 83.522,51 €
 Vorbewertung: 25 Punkte

Beschluss

Die Mitglieder des Vorstandes und das Regionalmanagement sind nicht befangen.
 Der Vorstand bewertet das Projekt mit 25 Punkten und beschließt dieses.
 Der Vorstand beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von bis zu 83.522,51 € aus dem Kernthema 5 „Lebendige Dörfer und Gemeinden“ aus dem Grundbudget.

Förderung des Projektes

Ja-Stimmen WiSo	Ja-Stimmen kommunal	Enthaltungen	Gegenstimmen
11	6	0	0

Ergebnis: Zustimmung

v. Personalstellen Deutsches Schallplattenmuseum Nortorf

Herr Schulze stellt die Erfolge des Schallplattenmuseums vor. Er beantragt zwei Personalstellen auf Minijobbasis, insbesondere zur Abdeckung der Besucherinformation unter der Woche. Herr Ackermann ergänzt, dass die Stadt Nortorf dieses Vorhaben unterstützt. Es ist geplant, im Stadtrat einen Beschluss über Drittmittel zur Projektförderung zu fassen. Zudem stellt Herr Ackermann in Aussicht, dass die Stadt Nortorf über die geplante Initiallaufzeit von drei Jahren hinaus bei weiterhin erfolgreicher Etablierung des Museums die Personalstellen bezuschussen will, um eine Verstetigung zu erreichen. Herr Lansberg hinterfragt die vorgeschlagene Bepunktung im Bewertungsbogen. In diesem sind 4 Punkte dafür vorgesehen, dass die Personalstellen zur überregionalen Bedeutung des Museums beitragen. Er sieht dies kritisch, da aus seiner Sicht nicht die Personalstellen hierzu beitragen, sondern das Museum an sich von überregionaler Bedeutung ist. Herr Schulze bekräftigen die Bedeutung der Personalstellen für die überregionale Vermarktung bzw. Produktplatzierung. Erst durch die Einstellung der Minijobber sei es möglich, auch unter der Woche professionelle Informationen zum Museum zu geben und auch Exponate vorzustellen. Dies sei bedeutend, um die Strahlkraft des Museums weiter über die Region hinaus zu stärken. Die Vorstandsmitglieder bestätigen diese Einschätzung und sprechen sich dafür aus, die Bepunktung entsprechend der Vorbewertung des geschäftsführenden Vorstandes als Bedeutung über die AktivRegion hinausgehend zu belassen.

Träger: Deutsches Schallplattenmuseum e. V.
 Schwerpunkt: Regionale Wertschöpfung
 Kernthema: KT 7 – Tourismus und Freizeit
 Laufzeit: 2024-27
 Kosten: 52.794,64 €
 Förderquote: 65 % (Bonusfördersatz + 5%punkte, da > 40 Punkte)
 Förderung: 31.975,20 €
 Vorbewertung: 42 Punkte

Beschluss

Die Mitglieder des Vorstandes und das Regionalmanagement sind nicht befangen.
 Der Vorstand bewertet das Projekt mit 42 Punkten und beschließt dieses.
 Der Vorstand beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von bis zu 31.975,20 € aus dem Kernthema 7 „Tourismus und Freizeit“ aus dem Grundbudget.

Förderung des Projektes

Ja-Stimmen WiSo	Ja-Stimmen kommunal	Enthaltungen	Gegenstimmen
11	6	0	0

Ergebnis: Zustimmung

Frau Gaethke-Sander übergibt den Sitzungsvorsitz zurück an Herrn Lembrecht.

c. Stand Projektumsetzung (Folie 57)

Frau Carstens-Hennings gibt eine Übersicht über den Stand der Projektumsetzung der alten und neuen Förderperiode. Bis auf den Antrag für das Dorfcafé Thaden liegen alle Anträge der neuen Förderperiode beim Landesamt zur Bewilligung. Sobald die neue Dienstanweisung vorliegt, sollen diese möglichst schnell erteilt werden.

7. Regionalbudget (Folie 58 ff.)

a. Projekte 2024

Bis zur Frist am 13.02.2024 sind 25 Anträge eingegangen. Die Unterlagen wurden in der Geschäftsstelle durch Herrn Lembrecht gesichtet und vorbewertet. Am 05.03.2024 hat der geschäftsführende Vorstand als beauftragtes Gremium alle Projekte bewertet und darauf basierend eine Rangfolge beschlossen. Insgesamt können nach aktuellem Stand 17 Projekte von einer Förderung profitieren. Frau Carstens-Hennings stellt diese vor. Alle Projektträger, die eine Förderung bekommen können, werden in Kürze per Mail informiert. Die Zuwendungsverträge können erst nach Zugang des Zuwendungsbescheides an die LAG, voraussichtlich Ende April, geschlossen und die Umsetzung begonnen werden.

8. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (Folie 77 f.)

Frau Carstens-Henning stellte kurz die Kommunikationsmaßnahmen des letzten Quartals vor. Die Zeitungsartikel mit AktivRegions-Bezug sind in der Präsentation zu finden.

9. Termine (Folie 79)

Termine siehe Folie.

Die nächste Vorstandssitzung findet am 30.05.2024 statt.

10. Anträge und Mitteilungen

Siehe Folie

Infos zu weiteren Fördermöglichkeiten: https://padlet.com/LAG_Mittelholstein/f-rderm-glichkeiten-f-r-projekte-in-der-aktivregion-mittelho-yhlt9f30kjd0mj4j

Herr Lembrecht bedankt sich für die Mitarbeit der Teilnehmenden und schließt die Sitzung um 19:00 Uhr.

Anhang

Projektrankingliste

Projekt	Gesamtpunktzahl	Beiträge zu den Zielen	Rang
Personalstelle NWOE	55	12	1
Personalstellen Schallplattenmuseum	42	12	2
Spielplatz Ellerdorf	38	7	3
Stadtpark Nortorf	36	6	4
Flutlichtanlage Felde	25	5	5

Willkommen

Vorstandssitzung

14. März 2024



Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.12.2023
4. Entwicklungen auf Landesebene
5. Bericht aus der Geschäftsstelle
6. LAG-Projekte
 - a. Mittelverteilung/Budgets
 - b. Projektanträge
 - i. Stadtpark Nortorf
 - ii. Mehrgenerationenplatz am Ellerdorfer Rundweg
 - iii. Flutlichtanlage Felde
 - iv. Personalstelle Klimawandelanpassung NWOE
 - v. Personalstellen Schallplattenmuseum Nortorf
 - c. Stand der Projektumsetzung
7. Regionalbudget
8. Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit
9. Termine
10. Anträge und Mitteilungen

2. Beschlussfähigkeit | 3. Protokoll

- Vorstand beschlussfähig?
- Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung vom 07.12.2023

4. Entwicklungen auf Landesebene

- Kurzer Bericht seitens Stefan Lansberg, LLNL

4. Entwicklungen auf Landesebene

15.01.2024: AktivRegionen Beirat Groß Wittensee

26.02.2024: Regionalmanagementtreffen in Nortorf

- NORLA – ggf. Teilnahme
- Europawahl - Kampagne
- DSN Kosten

Einzustellendes Budget Honorar- und Sachkosten je Haushaltsjahr

Jahr	je ARN					
	Honorarkosten-	Honorarkosten-	Sachkosten-	Sachkosten-	Gesamtbudget	Gesamtbudget
	budget netto in	budget brutto in	budget netto in	budget brutto in		
Euro	Euro	Euro	Euro	netto in Euro	brutto in Euro	
2023	627,88	747,18	99,43	118,32	727,31	865,50
2024	1.538,30	1.830,58	243,61	289,89	1.781,91	2.120,47
2025	1.615,22	1.922,11	255,79	304,39	1.871,01	2.226,50
2026	1.695,98	2.018,22	268,58	319,61	1.964,56	2.337,82
2027	1.780,78	2.119,13	282,01	335,59	2.062,78	2.454,71
2028	1.869,82	2.225,08	296,11	352,37	2.165,92	2.577,45
2029	1.963,31	2.336,34	310,91	369,99	2.274,22	2.706,32
Gesamt 2023-2029	11.091,28	13.198,63	1.756,43	2.090,15	12.847,71	15.288,78
Gesamt 2023-2027	7.258,16	8.637,21	1.149,41	1.367,80	8.407,57	10.005,01

2028 – 2029 optional

4. Entwicklungen auf Landesebene

Gewählte Sprecher:innen Regionalmanagements

AktivRegion
Schleswig-Holstein



Yannek Drees

Geschäftsführung Eider-Treene-Sorge GmbH

Regionalmanagement der AktivRegionen
Eider-Treene-Sorge & Südliches Nordfriesland



Katharina Glockner

Geschäftsführung RegionNord GbR

Regionalmanagement der AktivRegion
Holsteiner Auenland

Die Regionalmanagements haben die beiden Regionalmanager:innen dem AktivRegionen-Beirat zur Wahl vorgeschlagen, der sie am 15.1.2024 einstimmig gewählt hat.

4. Entwicklungen auf Landesebene

Wer ist Mitglied der Lenkungsgruppe?

- MLLEV (*Marina Rotermund, Kirstin Folger-Lüdersen*)
- LLNL (*Timo Neumann*)
- Sprecher der LAGn (*Hans-Jürgen Kütbach, Burkhard Gerling*)
- Sprecher der Regionalmanagements (*Katharina Glockner, Yannek Drees*)
- DSN (*themenabhängig*)

Aufgaben: Die Lenkungsgruppe...

- bereitet die Treffen der Regionalmanager und des Beirates vor
- strukturiert Themen vor und entwickelt Lösungsvorschläge
- bearbeitet Anfragen
- entwirft die Jahres- und Budgetplanung

4. Entwicklungen auf Landesebene

Eckdaten zur Aufstellung der LAGn:

RM-Arbeitskapazität: Durchschnitt 60 Stunden pro Woche

Die Angaben der RMs bewegen sich dabei zwischen **40 und 80 Stunden** => drei Regionen haben unter 50 Stunden zur Verfügung

Im Jahr 2022 fanden zwischen zwei und elf **Sitzungen** der Entscheidungsgremien statt, 19 Regionen lagen zwischen 3 und 5 Sitzungen (**Durchschnitt: 4,3**)

5. Bericht aus der Geschäftsstelle

- Werkstudentin absagen – vertagt
- Stand Verwendungsnachweis Regionalmanagement
- 06.02.: Teilnahme Arbeitskreis Agrar der CDU-Landtagsfraktion
- 18.03.: Regionalkonferenz MLLEV – Nordkolleg Rendsburg, Einladung über BNUR
- 22.03.: Bereisung EU-Abgeordnete Delara Burkhardt (SPD)

5. Bericht aus der Geschäftsstelle

Netzwerkarbeit

- 23.01. Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft (HBS Bordesholm)
- 08.02. Austauschtreffen mit neuer Mitarbeiterin des NWOE, Frau Ikert
- 19.02. Arbeitstreffen KSA, KielRegion, AktivRegionen im TÖZ Eckernförde
 - U.a. neue Richtlinie Klimaschutzfonds Kreis (Kommunen, gemeinnützige Träger)



5. Bericht aus der Geschäftsstelle

Netzwerkarbeit

- 12.01. Neujahrsempfang Bordesholm – nur Teilnahme
- 06.02. Runder Tisch Sport – Kreis
 - Stellenausschreibung Mittelholstein über KSA – Ansiedlung beim Amt – kein Förderantrag
- 15.02. Treffen der Vereine Hanerau-Hademarschen
- 19.02. Treffen ARs im Kreis Rendsburg-Eckernförde und WTSH
 - Projektidee Strukturanalyse und Plan für die VHSen im Kreis, Federführung AR Eckernförder Bucht



5. Bericht aus der Geschäftsstelle



Projekteinweihungen

- 01.06.2024 DGH Krogaspe

5. Bericht aus der Geschäftsstelle

Netzwerkarbeit

- 15.02. Vortrag Infoveranstaltung CoWorkNetz + AktivRegion



6. LAG Projekte

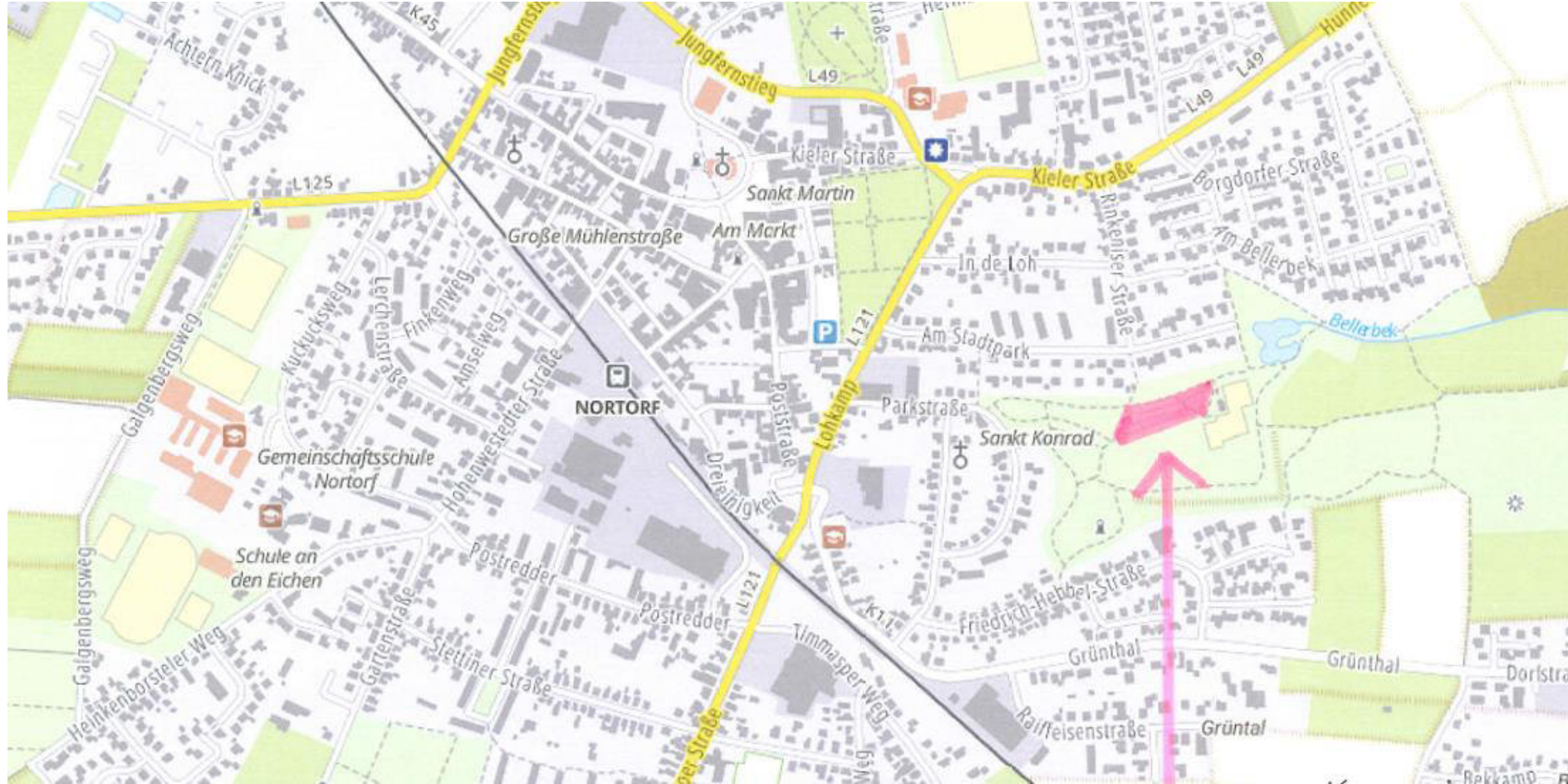
a. Mittelverteilung/Budgets

Zukunftsthema	Gesamtbudget Stand 09/2023	Prozentualer Anteil (+ 21,31% laufende Kosten des RM)	beschlossene Fördersumme (ELER) Stand 07.12.2023	freies Budget
Klimawandel und Klimawandelanpassung	375.000,00€	15,00%	101.263,17€	273.736,83€
Daseinsvorsorge und Lebensqualität	750.000,00€	30,00%	474.246,17€	275.753,83€
Regionale Wertschöpfung	375.000,00€	15,00%	104.414,00€	270.586,00€
Themenungebunden	467.181,97€	18,69%	- €	467.181,97€
Summe	1.967.181,97€	78,69%	719.099,74€	1.287.258,63€



Errichtung eines Mehrgenerationenparks im Stadtpark Nortorf

Der Standort



Der Standort



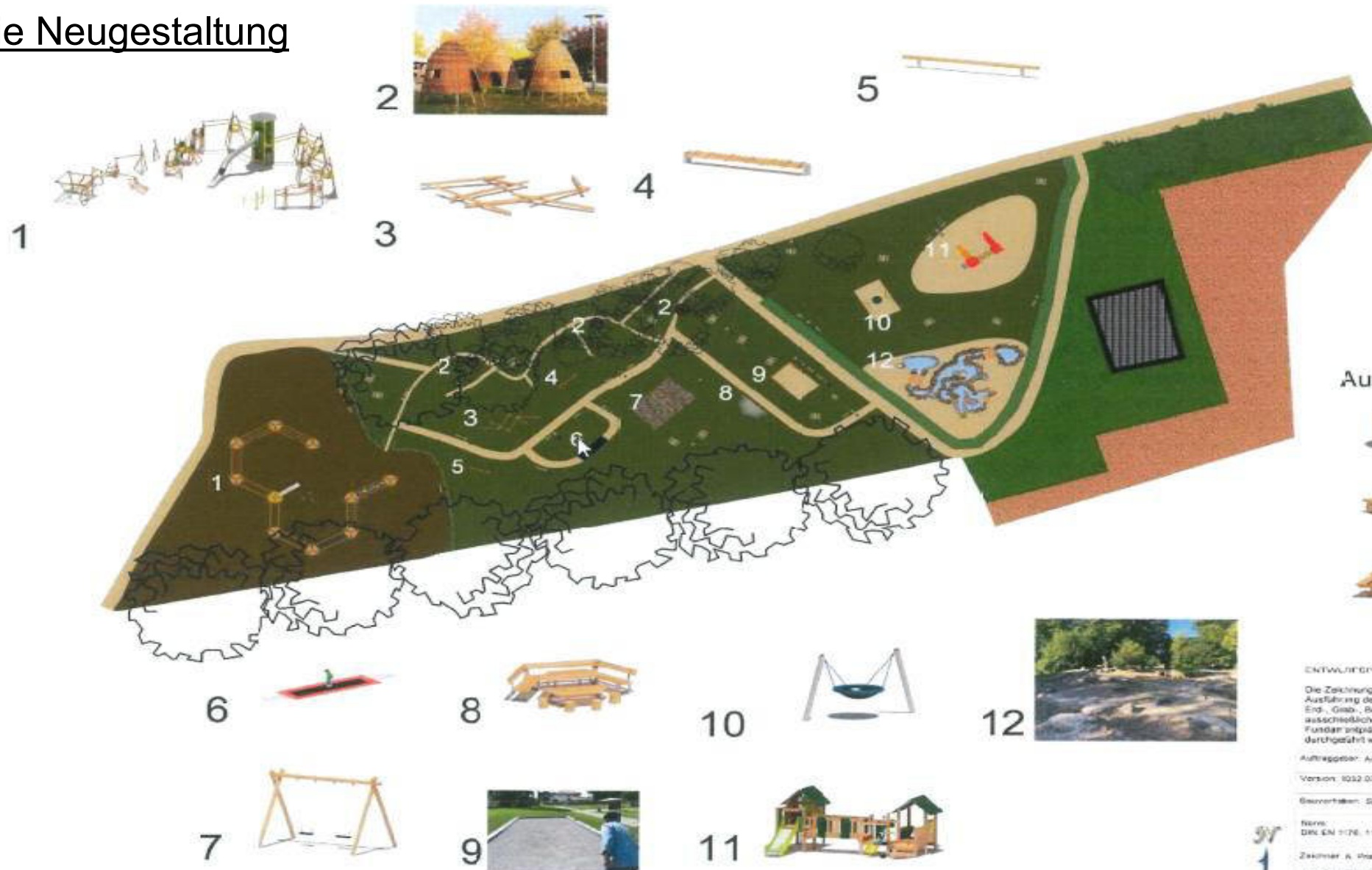
Derzeitiger Zustand



Derzeitiger Zustand



Die Neugestaltung



Ausstattung



ENTWURFSERKLÄRUNG

Die Zeichnung dient NICHT als Grundlage für die Ausführung der gezeigten Baumaßnahmen! Erd-, Grab-, Beton- und Pflasterarbeiten dürfen ausschließlich in Abstimmung mit detaillierten Fundamentplänen, bzw. Einbaueunterlagen durchgeführt werden!

Auftraggeber: Amt Norder Land

Vorgangnummer:

Version: 0022-07

20230103/1

Datum: 27.09.2023

BearbeiterIn: Spielplatz Stadtpark Norder

Norm:

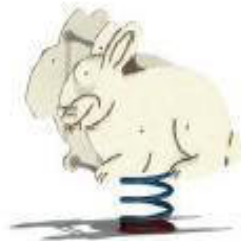
DIN EN 1176, 1177, 18034

Zeichner: A. Moor

Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum für das wir unsere ausschließliche Verantwortung übernehmen. Kopieren, reproduzieren, weitergeben, ausleihen, missbrauchen ist ausdrücklich untersagt.



Die Spielgeräte



Die Spielgeräte



Musterbild

Kosten- u. Finanzierungsplan

Kostenplan

a) förderfähige Kosten	
Geräte, Ausstattung (500 + 536)	240.817,68 €
Erdarbeiten, Fallschutz etc.	206.411,42 €
Zwischensumme	447.229,10 €

b) nicht förderfähige Kosten	
MwSt./Umsatzsteuer	84.973,53 €
Abnahmen u. Genehmigungen	2.975,00 €
Zwischensumme	87.948,53 €

Gesamtkosten	535.177,63 €
---------------------	---------------------

Finanzierungsplan

a) der förderfähigen Kosten	Gesamt
1.) Eigenleistung	317.229,10 €
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 60 %, lt. IES gedeckt auf 130.000 €)	130.000,00 €
3.) Dritte	
Zwischensumme	447.229,10 €

b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt
1.) Eigenleistung	87.948,53 €
2.) Dritte	
Zwischensumme	87.948,53 €

Gesamtfinanzierung	535.177,63 €
---------------------------	---------------------

6. LAG Projekte

b. Projektanträge – Mehrgenerationenspielplatz Stadtpark Nortorf

Träger:	Stadt Nortorf
Schwerpunkt:	Daseinsvorsorge & Lebensqualität
Kernthema:	KT 5: Lebendige Dörfer und Gemeinden
Laufzeit:	2024-25
Kosten:	535.177,63 €
Förderquote:	60 %
Förderung:	130.000 € (Deckelung lt. IES)
Vorbewertung:	36 Punkte
Inhalt:	Bau eines für alle Generationen nutzbaren Spielgeländes im Stadtpark Nortorf mit Kleinkindbereich, Wasserspielplatz, Weidentipis, rollstuhlgeeignetem Trampolin, Boulebahn und verschiedenen Sitz- und Rastmöglichkeiten unter Beachtung einer barrierefreien Zuwegung.

Bildungsreferent für ökosystembasierte Klimaanpassung



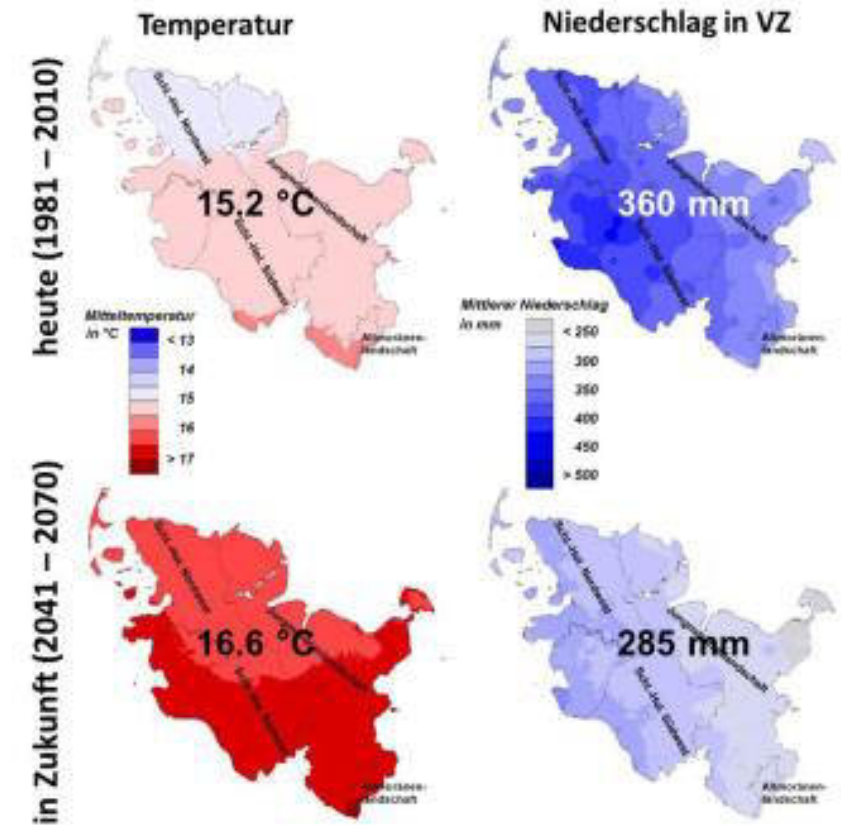
Bildungsreferent für ökosystembasierte Klimaanpassung

1. Klimaveränderungen und Beobachtungen (SH)
2. Ökosystembasierte Klimaanpassung
3. Fokus und Ziel der Bildungsarbeit
4. Zielgruppen / Kooperationspartner / Aktionen
5. Zielerreichung



Klimaveränderungen und Beobachtungen in Schleswig-Holstein

- Anhaltender Trend der Erwärmung in Schleswig-Holstein
- Verschiebung der Extreme (mehr Sommertage und heiße Tage)
- Dürreperioden mit geringeren Niederschlägen
- Abnahme des Niederschlags in der Vegetationsperiode
- Anstieg der Häufigkeit von Starkregenereignissen



- **Fazit: Maßnahmen zur Klimaanpassung rücken immer mehr in den Vordergrund.**

Quelle: DWD (2023) Klimareport Schleswig-Holstein

- Das Konzept der ökosystembasierten Anpassung stellt explizit aktuelle und zukünftige Klimaveränderungen und deren Auswirkungen auf Menschen und Ökosysteme ins Zentrum eines risikovorsorgenden Handelns.
- Stabile Ökosysteme tragen zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit bei, stellen sauberes Wasser bereit und schützen vor Hochwasser oder Erosion.
- Handlungsfelder sind z. B.: Biologische Vielfalt in Naturräumen, Wald und Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Siedlungsbereich



Wichtige Voraussetzungen für gelingende Anpassungsmaßnahmen sind fundierte Kenntnisse über die lokalen Boden- und Wasserverhältnisse.

Quellen: (1) DWD (2023): Klimareport Schleswig-Holstein

(2) UBA, (11/2023): Monitoringbericht 2023 zur Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel

Der thematische Schwerpunkt liegt auf der Sichtbarmachung und Inwertsetzung der Ressourcen Boden und Wasser u. a. mit den Themen:

- Funktionen des Bodens (Lebensraum, Wasser- und Nährstoffkreislauf, Filter- und Pufferwirkung, Schutzfunktion für das Grundwasser...)
- Wasser als Lebensraum (in Bächen, Flüssen und Seen) und als Lebensgrundlage (Trinkwasser)
- Zusammenhänge von Klima, Boden-/Wasserhaushalt und Biodiversität

Ziel:

- Die Schüler/Teilnehmer erkennen den Wert der Ressourcen Boden und Wasser als Grundlage für die Lebensräume der Tiere, Pflanzen und der Menschen. Dieses Wissen und die Kenntnis vielfältiger Anpassungsmaßnahmen bildet die Basis für ein nachhaltiges Handeln im Umgang mit unserer Natur.



Zielgruppen / Kooperationspartner / Aktionen

Zielgruppen und Kooperationspartner z. B.:

- Kitas und Grundschulen im Naturpark, Weiterführende Schulen, Volkshochschulen, Hofgüter, Geol.-Mineralogisches Museum Kiel...
Neu: Tourismus, Lehrerfortbildungen, Verbände, Vereine, Kommunen...

Aktionen, z. B.:

- Naturpädagogische Wanderungen mit Untersuchungen des Bodens und des Wassers im Gelände
- Modular aufgebaute Workshops an Schulen
- Lehrerfortbildungen, Stände und Ausstellungen an Schulen (Festival der MINT*Kulturen, Tag der offenen Tür)
- Stände, Ausstellungen, Workshops an touristisch stark frequentierten Orten bei Festen in Kommunen oder an Hofgütern



Schätzung der durch das Projekt direkt erreichten Personen

- Workshops an Kitas, Grundschulen, weiterführenden Schulen: 1.000 Personen
 - Workshops mit weiteren Kooperationspartnern: 500 Personen
 - Ausstellungen an Kitas, Grundschulen, weiterführenden Schulen: 5.000 Personen
 - Ausstellungen mit weiteren Kooperationspartnern: 1.500 Personen
 - Wanderungen / Führungen mit Schulklassen: 1.000 Personen
 - Wanderungen mit weiteren Kooperationspartnern: 600 Personen
- Summe der voraussichtlich direkt erreichten Personen: ca. 10.000 Personen**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



6. LAG Projekte

b. Projektanträge – Personalstelle „Referent:in für ökosystembasierte Klimaanpassung im Naturpark Westensee“

Schwerpunkt:	Klimawandel und Klimawandelanpassung
Kernthema:	KT 1: Umwelt- und Naturschutz sowie Klima
Laufzeit:	2024-27
Kosten:	140.170,48 €
Förderquote:	80 % (Bonusfördersatz + 5%punkte, da > 40 Punkte)
Förderung:	104.438,60 € (davon 99.425,54 € Mittelholstein, 5.013,05 € EKR)
Vorbewertung:	55 Punkte
Inhalt:	Einrichtung einer Personalstelle "Referent für ökosystembasierte Klimaanpassung im Naturpark Westensee" (Teilzeit, 24 Wochenstunden). Es wird die Förderung einer Anschubfinanzierung für drei Jahre beantragt. Im Anschluss ist beabsichtigt, dass die Stelle verstetigt wird.

***Mehrgenerationenplatz am
Ellerdorfer Rundweg
für die
Gemeinde Ellerdorf***

Gemeinde Ellerdorf





Gemeinde Ellerdorf



Treffpunkt für alle Generationen

- Kinder
- Dorfjugend
- Storchenverein
- Feuerwehr
- Gemeinde
- alle

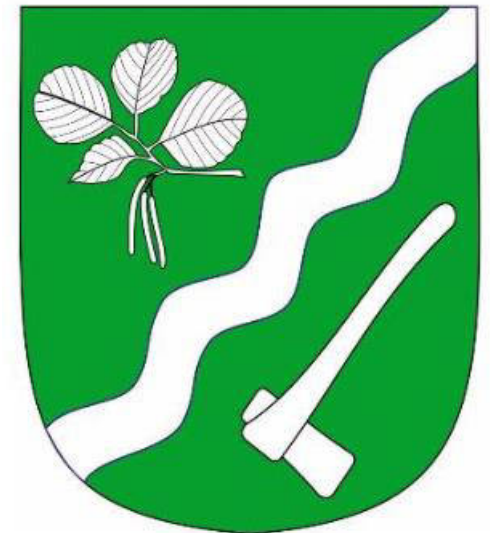
Gemeinde Ellerdorf



Ziele

- Aufwertung des Spielplatzes
- Treffpunkt für jung und alt
- Freizeitangebote erweitern
- Kooperationen stärken
- Vereinsleben fördern

Gemeinde Ellerdorf



***Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit***

Gemeinde Ellerdorf



6. LAG Projekte

b. Projektanträge – Mehrgenerationenplatz am Ellerdorfer Rundweg

Träger:	Gemeinde Ellerdorf
Schwerpunkt:	Daseinsvorsorge und Lebensqualität
Kernthema:	KT 5 – Lebendige Dörfer und Gemeinden
Laufzeit:	2024-25
Kosten:	114.295,62 €
Förderquote:	60 %
Förderung:	57.123,84 €
Vorbewertung:	38 Punkte
Inhalt:	Erweiterung des vorhandenen Spielplatzes, Neubau Boulebahn, Fahrradabstellplatz. Dadurch Schaffung eines verbesserten Treffpunktes für das Dorf und Einbindung in das touristische Angebot des Naturpark Westensee

Förderantrag LEADER

NEUBAU DER FLUTLICHTANLAGE AUF DEM A-PLATZ DER
SPORTANLAGE GEMEINDE FELDE



Sportanlage der Gemeinde Felde



- 2 Rasenspielfelder, 1 Rundlaufbahn (Kampfbahn Typ C) mit innenliegendem Rasenspielfeld (A-Platz), 1 Kleinfeldspielfeld mit Weitsprunganlage, 2 Beachvolleyballfelder
- Nutzung durch TUS Felde e.V. mit den Spielgemeinschaften Westensee und Bredenbek, Grundschule Felde u. Westensee, OGS, JUZ und nicht vereinsgebundenen Sportangebote (z.B. Trainingscamps)
 - 18 Fußballmannschaften (13 Jugendmannschaft, 5 Seniorenmannschaften)
 - Handballsparte + Volleyballsparte (Nutzung der Kleinfeldspielanlage neben dem B-Platz/Beachvolleyballfelder)
 - Aufbau einer Leichtathletik- und Basketballsparte
 - Ab 2025 Offene Ganztagschule Felde mit Sportangeboten

Fördergegenstand



- Erneuerung und Verbesserung des nicht mehr zeitgemäßen Zustandes der Sportanlage
- Zunächst: Neubau einer Flutlichtanlage für den A-Platz

Planungskonzeption Masterplan 2024 - 2027

- 2024 Neubau Flutlichtanlage A-Platz
Rückbau Erdwall und Tribünenanlage
Sanierung Kleinspielfeld inklusive Weitsprunganlage
- 2025 Umwandlung B-Platz von Rasen in Kunstrasen
Neubau Flutlichtanlage B-Platz
- 2026 Sanierung / Instandsetzung Rasenspielfeld C-Platz
- 2027 Sanierung 400m Rundlaufbahn

Ausgangslage Ist-Zustand



A-Platz

- Keine Beleuchtung.
- Nutzung des A-Platzes und der Kampfbahn durch die zeitliche Beschränkung im Winterhalbjahr nicht nutzbar und dadurch negative Auswirkungen auf den Zustand des einzig beleuchteten Platz (B-Platz).

Ausgangslage (Ist-Zustand)



B-Platz

- Auf Grund der Beleuchtung einzige Möglichkeit der Nutzung der Sportanlage im Winterhalbjahr.
- Beleuchtung nicht ausreichend.
- Desolater Zustand durch Nutzung aller Mannschaften und der Grundschule, OGS und JUZ.



Ausgangslage (Ist-Zustand)



C-Platz

- Beleuchtung nicht zeitgemäß und nicht ausreichend.
- Durch anliegende Wohnbebauung nur eingeschränkt nutzbar.
- Desolater Zustand.



Zielsetzung (Soll-Zustand)



- Schaffung zukunftsfähiger und bedarfsgerechter Sportanlagen für die Gemeinde Felde sowie die umliegenden Gemeinden, den Sportverein und Grundschule, OGS und JUZ.
- Ausgeglichene Nutzung der vorhandenen Kapazitäten und Möglichkeiten des Ausbaus neuer Sparten.
- Förderung des Jugend- und Frauenfußball → Schaffung und Erhaltung eines wettkampfähigen TUS Felde e.V. .
- Schaffung eines umfassenden Bewegungs- und Wettkampfangebot für die Kinder- und Jugendlichen der Gemeinde Felde und den umliegenden Gemeinde als zentrales Element für die Gesundheit und Entwicklung.



Grundstein: Neubau einer Flutlichtanlage auf dem A-Platz

6. LAG Projekte

b. Projektanträge – Neubau einer Flutlichtanlage auf dem A-Platz der Sportanlage Felde

Träger:	Gemeinde Felde
Schwerpunkt:	Daseinsvorsorge und Lebensqualität
Kernthema:	KT 5 – Lebendige Dörfer und Gemeinden
Laufzeit:	2024-25
Kosten:	172.500 € (davon förderfähig: 139.204,19 €)
Förderquote:	60 %
Förderung:	83.522,51 €
Vorbewertung:	25 Punkte
Inhalt:	Der A-Platz der Sportanlagen in Felde ist bislang nicht beleuchtet. Als Trainings- und Spielfeld steht der Platz so gerade im Winter ab dem Nachmittag nicht zur Verfügung. Durch den Bau der Flutlichtanlage soll neben weiteren Maßnahmen die gesamte Sportanlage modernisiert und attraktiviert werden.

Unsere Vision ist
Realität geworden:

„Coming home“

Deutsches
Schallplattenmuseum



UNSERE ZIELE

- Präsentation der technischen Entwicklung der Tonaufzeichnung von den Anfängen bis heute (Digitaltechnik) mit Ausblick in die Zukunft.
- Entwicklung und Bedeutung der Schallplattenproduktion (mit Fokus auf die TELDEC).
- Bewusstmachung der Bedeutung der Schallplatte für das Leben in Deutschland und das der Jugend von der Nachkriegszeit bis heute.
- Bewahrung des Schallplattenarchivs des NDR Kiel und Hamburg.



UMSETZUNG

- Eine moderne, den Besucher aktiv mitnehmende Ausstellung.
- Angebote für Jung und Alt zur Verdeutlichung der Historie der Schallplatten und der Bedeutung von Schallaufzeichnungen.
- Präsentation der Exponate (Phonograph, älteste Jazz-Schallplatte der Welt, Sonder- und Fehlpressungen, Pressmaschinen etc.) am authentischen Standort Kesselhaus.
- Veranstaltungsort für Nortorf und Umgebung.
- Ausstellung des Schallplattenarchivs des NDR.





Unser Förderantrag

Das Ziel:

- Einrichtung von zwei Personalstellen auf Minijobbasis
- Dienstags bis freitags in der Zeit von voraussichtlich 11 bis 16 Uhr
- Das sollen die Aufgaben sein:
 - Ansprechpartner für die Museumsbesucher, um Erläuterungen zur Geschichte der Tonaufzeichnung und zu den Exponaten zu geben.
 - Auf Wunsch einzelne Exponate vorführen / in Betrieb zu nehmen.
 - Mitarbeit im Rahmen der Archivierung und Digitalisierung insbesondere des Schallplattenbestandes.
 - Mithilfe bei der Pflege der Ausstellungsstücke. Bei entsprechenden Fähigkeiten eventuell auch Unterstützung bei der Aufbereitung von Exponaten.

14.03.2024

Deutsches Schallplattenmuseum



Wirkung der Maßnahme

Durch die Einrichtung neuer Personalstellen soll der sehr erfolgreiche Start des noch jungen Museums verstetigt werden und das Museum mit seiner Strahlkraft weit über die Region hinaus personell so aufzustellen, dass das mittlerweile erreichte Niveau des Deutschen Schallplattenmuseums (u. a. auch nachgewiesen durch das Gütesiegel „Zertifiziertes Museum“) auch zukünftig aufrechterhalten werden kann.



14.03.2024

6. LAG Projekte

b. Projektanträge – Personalstellen Deutsches Schallplattenmuseum Nortorf

Träger:	Deutsches Schallplattenmuseum e. V.
Schwerpunkt:	Regionale Wertschöpfung
Kernthema:	KT 7 – Tourismus und Freizeit
Laufzeit:	2024-27
Kosten:	52.794,64 €
Förderquote:	65 % (Bonusfördersatz + 5%punkte, da > 40 Punkte)
Förderung:	31.975,20 €
Vorbewertung:	42 Punkte
Inhalt:	Einrichtung zweier Personalstellen (Minijobs) beim Deutschen Schallplattenmuseum in Nortorf. Es wird eine Anschubfinanzierung für drei Jahre beantragt. Im Anschluss an den Förderzeitraum sollen die Stellen verstetigt und aus dem laufenden Haushalt des Museums finanziert werden.

6. LAG Projekte

a. Mittelverteilung/Budgets – inkl. neuer Anträge

Zukunftsthema	Gesamtbudget Stand 09/2023	Prozentualer Anteil (+ 21,31% laufende Kosten des RM)	beschlossene Fördersumme Stand 07.12.2023	Anträge 14.03.2024	freies Budget
Klimawandel und Klimawandelanpassung	375.000,00 €	15,00%	101.263,17 €	99.425,54 €	174.311,29 €
Daseinsvorsorge und Lebensqualität	750.000,00 €	30,00%	474.246,17 €	270.646,35 €	5.107,48 €
Regionale Wertschöpfung	375.000,00 €	15,00%	104.414,00 €	25.580,16 €	245.005,84 €
Themenungebunden	467.181,97 €	18,69%	- €		467.181,97 €
Summe	1.967.181,97 €	78,69%	679.923,34 €		891.606,58 €

6. LAG Projekte

c. Stand Projektumsetzung

Alte Förderperiode:

- Biodiversitätsstrategie Kronshagen – in Bearbeitung, Frist VN 31.07.2024
- Inwertsetzung Savoy-Kino Bordesholm – Arbeiten beendet, Frist VN verlängert auf 30.04.2024
- Naturerlebnisspielplatz Mielkendorf – Antrag zurückgezogen

Aktuelle Förderperiode:

- Inklusiver Spielplatz Padenstedt – Antrag beim LLnL, Dienstanweisung Bewilligung fehlt
- DGH Negenharrie – Antrag beim LLnL, Dienstanweisung Bewilligung fehlt
- Personalstelle Freilichtmuseum Molfsee – Antrag beim LLnL, Dienstanweisung Bewilligung fehlt
- Bürgerpark Kronshagen – Antrag beim LLnL, Dienstanweisung Bewilligung fehlt
- Kooperationsprojekt Innovationsberatung KMU – Antrag beim LLnL, Dienstanweisung Bewilligung fehlt
- REGENerativ Heinkenborstel – Antrag beim LLnL, Dienstanweisung Bewilligung fehlt
- Personalstelle Biodiversität Bordesholm – Antrag beim LLnL, Dienstanweisung Bewilligung fehlt
- Dorfcafé Thaden – Antrag wird zusammengestellt

7. Regionalbudget

Projektaufruf 2024 - Zeitplan

- 28.11.2023 Beschluss über neue PAKs und wenige geänderte Rahmenbedingungen
- Anfang Dez: Aufruf zur Antragseinreichung via Newsletter, E-Mail-Verteiler, Presse
- Anfang Dez: LAG-Antrag Regionalbudget 2024 ans LLnL
- 12.02.2024: Einreichungsfrist der Anträge
- **05.03.2024: gf Vorstand mit Projektauswahl**
- April 2024: Bewilligung der ausgewählten Anträge – nach Landeshaushalt
- 16.09.2024: Frist Verwendungsnachweise Projektträger

7. Regionalbudget

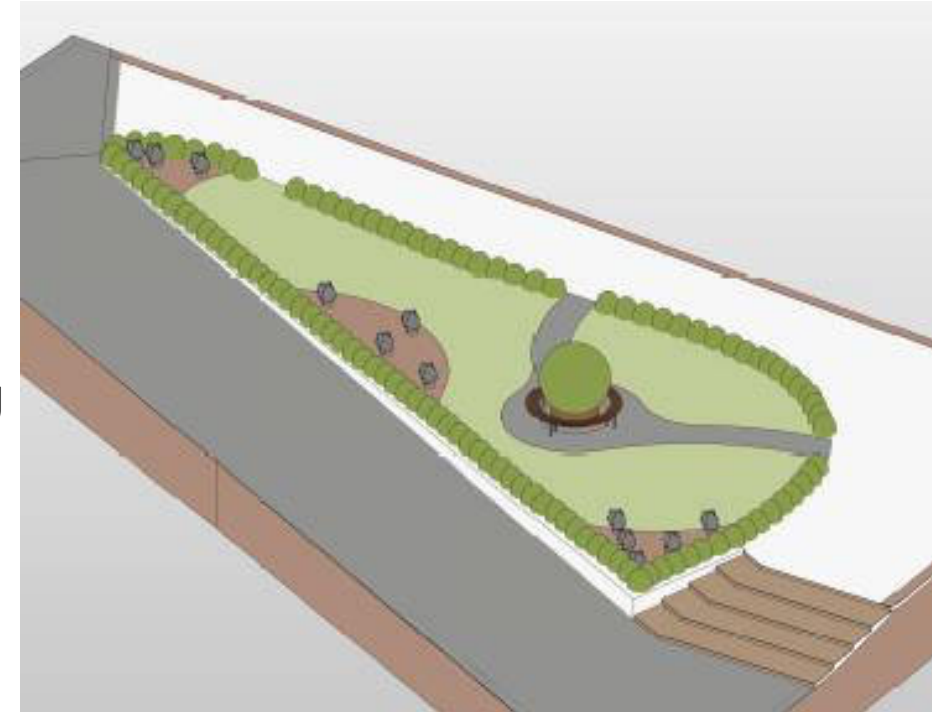
a. Projekte 2024

- 25 Anträge fristgerecht eingegangen
- 17 Anträge erhalten eine Förderung

7. Regionalbudget

RB24-08 Umgestaltung des Lindenplatzes

- Träger Gemeinde Bordesholm
- Gesamtkosten 19.827,50 €
- Fördersumme 15.862,00 €
- Vorbewertung 22 Punkte
- Inhalt Aufnahme des jetzigen Kiesbelages, Schaffung einer Rasenfläche, Pflanzung von Hecken und Blühflächen



7. Regionalbudget

RB24-03 Bekämpfung von Periodenarmut

- Träger Amt Nortorfer Land
- Gesamtkosten 7.885,96 €
- Fördersumme 4.942,78 €
- Vorbewertung 20 Punkte
- Inhalt Anbringung von 80 Spendern für Periodenprodukte in den 17 Gemeinden und Städten des Amtes Nortorfer Land.
Die Anbringung und weitere Betreuung/Befüllung erfolgt durch ehrenamtliche Helfer:innen



7. Regionalbudget

RB24-04 Outdoor Stele Marktplatz Nortorf

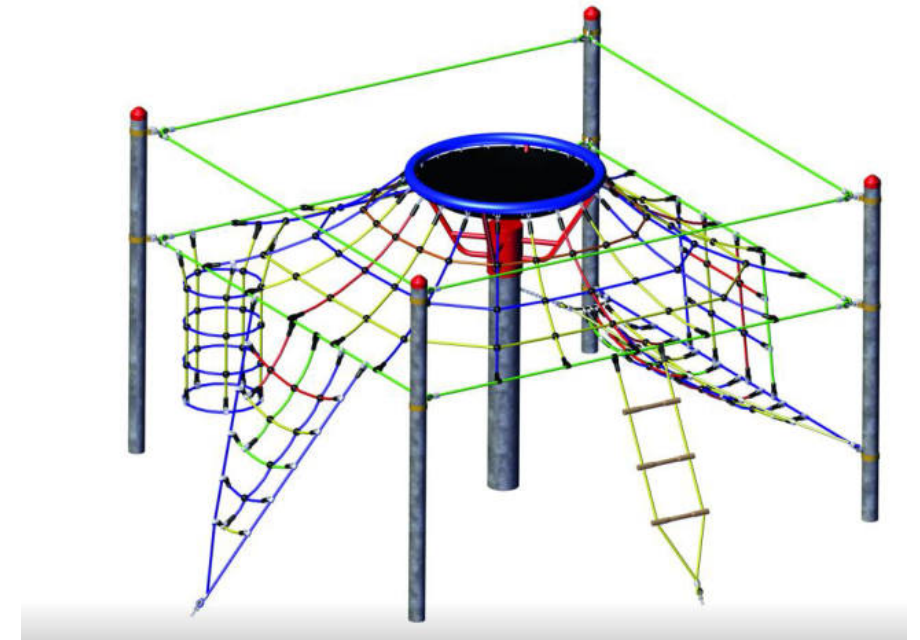
- Träger Stadt Nortorf
- Gesamtkosten 18.253,17 €
- Fördersumme 13.723,50 €
- Vorbewertung 19 Punkte
- Inhalt Kauf und Aufbau eines wetterfesten digitalen Bildschirms auf dem Marktplatz in Nortorf. Der Bildschirm soll in Kooperation mit dem Stadtmarketing mit aktuellen Infos zu Veranstaltungen und zum ÖPNV bespielt werden sowie Informationen der Stadtverwaltung und Angebote der Daseinsvorsorge zeigen



7. Regionalbudget

RB24-18 Spielplatz

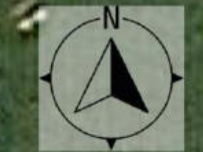
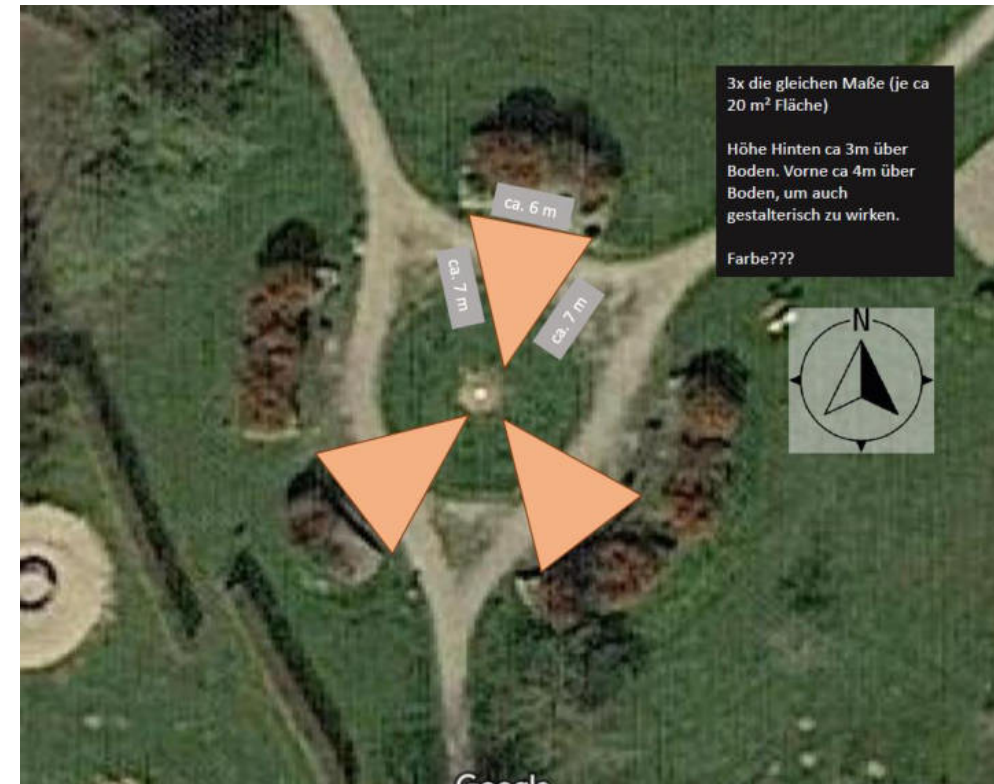
- Träger Gemeinde Remmels
- Gesamtkosten 19.515,39 €
- Fördersumme 15.215,14 €
- Vorbewertung 19 Punkte
- Inhalt Aufwertung des Spielplatzes mit einem neuen Kletterspielgerät, einer Blühwiese und zwei Wildbienenhotels



7. Regionalbudget

RB24-13 Beschattung Molfsee

- Träger Gemeinde Molfsee
- Gesamtkosten 19.814,30 €
- Fördersumme 14.251,44 €
- Vorbewertung 18 Punkte
- Inhalt Installation von Sonnensegeln über Ruhebänken am Dorfanger und über einer Spielfläche des Schulhofes der Grundschule (nachmittags zugänglich)



7. Regionalbudget

RB24-09 Fahrradreparaturstationen Hanerau-Hademarschen

- Träger Tourismusverein Hanerau-Hademarschen und Umgebung e. V.
- Gesamtkosten 8.562,05 €
- Fördersumme 6.849,64 €
- Vorbewertung 18 Punkte
- Inhalt Aufbau von drei Fahrradreparaturstationen
an von Radtouristen frequentierten Standorten
in Fischerhütte, Oldenbüttel und Hanerau



7. Regionalbudget

RB24-05 Solarbeleuchtung Buswartehäuschen

- Träger Gemeinde Krummwisch
- Gesamtkosten 5.117,00 €
- Fördersumme 4.093,60 €
- Vorbewertung 19 Punkte
- Inhalt Installation von Solarleuchten an den fünf Buswartehäuschen im Gemeindegebiet zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und des Sicherheitsgefühls.



7. Regionalbudget

RB24-07 Bokel bewegt sik

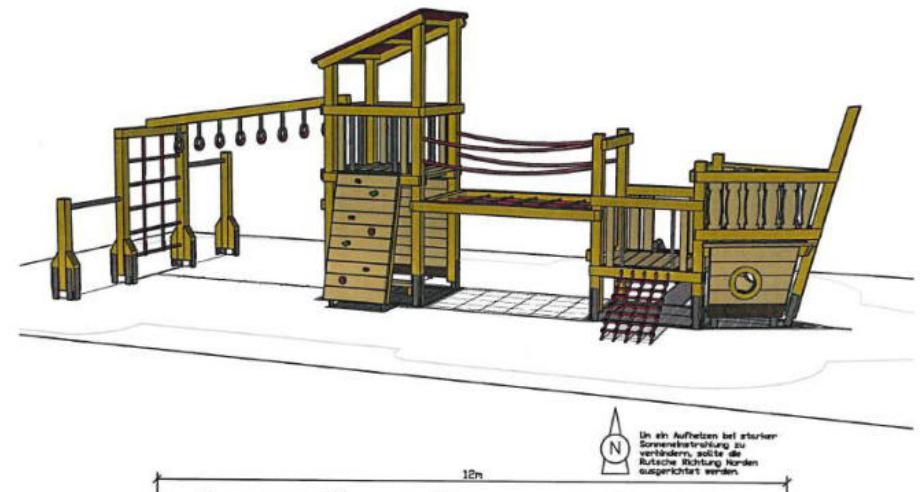
- Träger Gemeinde Bokel
- Gesamtkosten 19.909,57 €
- Fördersumme 15.735,66 €
- Vorbewertung 16 Punkte
- Inhalt Anschaffung von drei Outdoorfitnessgeräten, Pflasterung von ca. 30 m Fußweg dorthin und der Aufstellfläche für die Geräte, LED-Beleuchtung der Fläche. Alle Arbeiten werden in Eigenleistung durchgeführt.



7. Regionalbudget

RB24-23 Spielplatz und Vereinsleben

- Träger Gemeinde Hanerau-Hademarschen
- Gesamtkosten 19.813,50 €
- Fördersumme 15.850,80 €
- Vorbewertung 16 Punkte
- Inhalt Erwerb und Aufbau eines Spielgerätes und einer Bank auf einer Fläche des Schulverbandes neben dem Vereinsheim des Sportvereins



7. Regionalbudget

RB24-01 Ruhebänke am See

- Träger Gemeinde Mühbrook
- Gesamtkosten 5.944,28 €
- Fördersumme 4.755,42 €
- Vorbewertung 15 Punkte
- Inhalt Kauf und Aufbau von vier Ruhebänken/Wellenliegen am Rundweg des Einfelder Sees



7. Regionalbudget

RB24-06 Sonnenliegen Freibad Flintbek

- Träger Förderverein Freibad Flintbek e. V.
- Gesamtkosten 8.357,48 €
- Fördersumme 6.285,98 €
- Vorbewertung 15 Punkte
- Inhalt Kauf und Aufstellung von sechs drehbaren Wellenliegen aus Holz auf der Liegewiese des Freibades.



7. Regionalbudget

RB24-10 Bunte Ortseingänge, buntes Dorf

- Träger Gemeinde Groß Buchwald
- Gesamtkosten 19.580,26 €
- Fördersumme 15.664,21 €
- Vorbewertung 15 Punkte
- Inhalt Bepflanzung der beiden Verkehrsinseln an den Ortseingängen mit Schneebirken und Wildblumen. Zudem sollen weitere Plätze im Dorf sowie Straßenbegleitgrün durch Wildblumenwiesen ersetzt werden und so den Ort attraktiver und die Flächen pflegeleichter machen



7. Regionalbudget

RB24-11 Boule und Schach Krogaspe

- Träger Gemeinde Krogaspe
- Gesamtkosten 18.089,56 €
- Fördersumme 14.471,65 €
- Vorbewertung 14 Punkte
- Inhalt Bau einer Boulebahn und eines Außenschachfeldes am DGH mit Sitzbänken



7. Regionalbudget

RB24-12 Natur und Geselligkeit an der Eider

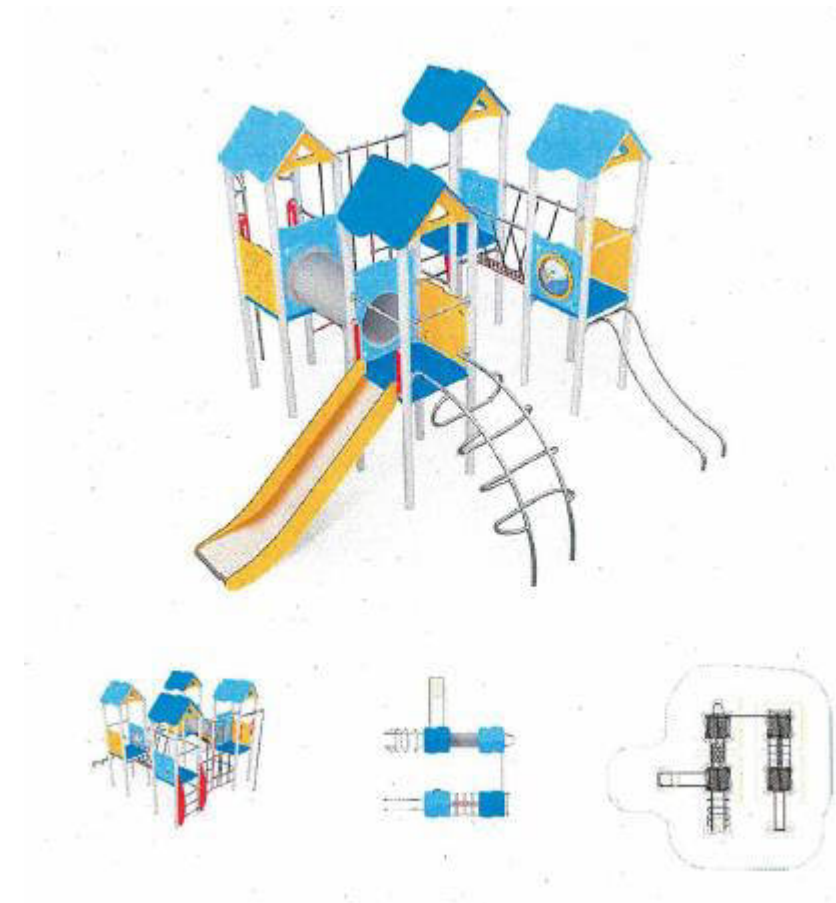
- Träger Gemeinde Mielkendorf
- Gesamtkosten 19.986,29 €
- Fördersumme 15.989,03 €
- Vorbewertung 14 Punkte
- Inhalt „Pavillon aus Holz“



7. Regionalbudget

RB24-15 Spielplatz Flemhude

- Träger Gemeinde Quarnbek
- Gesamtkosten 18.629,00 €
- Fördersumme 14.543,20 €
- Vorbewertung 14 Punkte
- Inhalt Anschaffung und Aufbau eines neuen Spielgerätes für den Spielplatz in Flemhude



7. Regionalbudget

RB24-21 Multifunktionsunterstand Bendorf

- Träger Gemeinde Bendorf
- Gesamtkosten 14.069,37 €
- Fördersumme 11.255,50 € (beantragt), **9.014,88 € (zugesprochen)**
- Vorbewertung 14 Punkte
- Inhalt Errichtung eines Unterstandes mit Informationstafeln und Fahrradreparaturstation



8. Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

NORTORF

MITTWOCH, 20. DEZEMBER 2023



Telja Grimmelmann (von links) und Birte Carstens-Hennings, Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle in Bordesholm, sowie der Vorsitzende Heinrich Lembrecht werben für das Regionalprogramm.

Viel Geld für kleine Projekte

200.000 Euro im Regionalbudget der Aktivregion Mittelholstein – Bewerbungsfrist bis 13. Februar

VON FRANK SCHEER

BORDESHOLM. Die Aktivregion Mittelholstein mit Sitz in Bordesholm will im kommenden Jahr viel Geld für kleine Projekte vergeben. 200.000 Euro können über ein Regionalbudget ausgeschüttet werden. Die Höchstsumme je Projekt beläuft sich auf 20.000 Euro. Bewerbungsfrist ist im ersten Quartal. Im April sollen die Förderbescheide versendet werden. Öffentliche, aber auch private Antragsteller können am Programm teilnehmen.

2023 sind 30 Anträge eingereicht worden. Von diesen kamen 18 Vorhaben in die Förderung. Einige Beispiele: In Bordesholm ist im Sozialkaufhaus Anziehungspunkt im Moorweg ein Café als Treffpunkt ausgestattet und eröffnet worden. Der Sportplatz in Achterwehr ist mit einer Calisthenics-Trainingsanlage ausgestattet worden. In Bargstedt ist ein

Rundwanderweg durch einen barrierefreien Verbindungsweg am Kieswerk von 400 Metern Länge geschaffen worden; zudem wurden dort zwei Ruhebänke und drei Informationsstafeln aufgestellt. Für die Bücherei in Kronshagen sind ein Sonic Chair (Akustikstuhl) angeschafft worden, der analoge und digitale Angebote verbindet.

Diese Beispiele zeigen, wie vielfältig die Förderung aus dem Regionalbudget eingesetzt werden kann. Für 2024 freut sich die Aktivregion Mittelholstein wieder auf kreative Projekte von Kommunen, Vereinen und Privatpersonen, die unsere Region lebenswerter gestalten wollen, teilte Aktivregionsvorsitzender Heinrich Lembrecht, ehemaliger Amtsdirektor in Bordesholm, mit. Nach seinen Angaben stehen wieder 200.000 Euro für regionale Projekte zur Verfügung. Das Geld kommt vom Bund, dem Land und den Kommunen der Re-

gion. Die Förderquote beträgt 80 Prozent, 20 Prozent müssen selbst getragen werden. Anträge können ab sofort in der Geschäftsstelle der Aktivregion Mittelholstein in Bordesholm eingereicht werden. Die Bewerbungsfrist läuft am Dienstag, 13. Februar, 12 Uhr ab.

Für 2024 freut sich die Aktivregion Mittelholstein wieder auf kreative Projekte.

Grundsätzlich werden Projekte mit einem Investitionswert bis maximal 20.000 Euro brutto unterstützt, so die Regionalmanagerin Birte Carstens-Hennings weiter. Der Mindestzuschuss für private und öffentliche Vorhaben liegt bei 3.000 Euro. Die Projektumsetzung darf bei Antragseinsendung noch nicht begonnen

haben. Die Zuwendungsbescheide sollen im April 2024 verschickt werden. Voraussetzung für eine Förderung ist auch, dass die Projekte im Sommer umgesetzt und bis Herbst abgerechnet werden können. Mithilfe des Regionalbudgets konnten in den vergangenen vier Jahren bereits 70 Projekte gefördert werden. Dazu zählen beispielsweise die Erweiterung von Wanderwegen, der Aufbau von Outdoor-Fitnessgeräten, die Ausstattung eines Hofladens, die Gestaltung von Dorfplätzen, die Aufwertung von Spielplätzen oder der Erwerb von technischer Ausstattung. Nicht förderfähig sind Personalleistungen, Honorarumlagen, Investitionen in unternehmerisch oder privat genutzten Wohnraum, Betrieb und Unterhaltung, reine Ersatzmaßnahmen, Leistungen der öffentlichen Verwaltung, einzelbetriebliche Beratung, Flächen- und tierbezogene

Vorhaben, Bau- und Erschließungsvorhaben in Neubau-, Gewerbe- und Industriegebieten sowie Planungsarbeiten, die gesetzlich vorgeschrieben sind, so die Aktivregion. Details zur Förderung, Antragsunterlagen sowie Projektbeispiele der letzten Jahre können Interessierte im Internet unter www.ar-mittelholstein.de/projekte-regionalbudget nachlesen. Interessenten mit Projektideen können sich jederzeit an die Geschäftsstelle der Aktivregion Mittelholstein in Bordesholm, Tel. 04322/55 60 210, wenden. Die Aktivregion Mittelholstein umfasst die Ämter Achterwehr, Bordesholm, Eidertal, Nortorfer Land und Mittelholstein sowie die Gemeinden Wasbek und Kronshagen. Sie ist eine von 22 Aktivregionen in Schleswig-Holstein, die den ländlichen Raum mit Unterstützung aus dem EU-Fonds ELER voranbringen wollen.

KN | 20.12.2023

Bordesholm

Jetzt bewerben: Aktivregion schüttet 200.000 Euro für Projekte aus

Von Susanne Otto | 10.01.2024, 16:48 Uhr



Telja Grimmelmann (von links), Birte Carstens-Hennings (Geschäftsstelle) und Heinrich Lembrecht (l. Vorsitzender) freuen sich über Projektideen.

FOTO: AKTIVREGION

Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 13. Februar 2024. Birte Carstens-Hennings erklärt, was gefördert wird.

Die Aktivregion Mittelholstein wartet auf kreative Projekte von Kommunen, Vereinen und Privatpersonen, um die Region lebenswerter zu gestalten. Es werden erneut 200.000 Euro für Initiativen ausgeschüttet. Das Geld kommt vom Bund, dem Land und den Kommunen der Region. Die Förderquote beträgt 80 Prozent.

Mindestzuschuss von 3000 Euro

Grundsätzlich werden Projekte mit einem Investitionswert bis maximal 20.000 Euro brutto unterstützt. Der Mindestzuschuss für private und öffentliche Vorhaben liegt bei 3.000 Euro. Die Projektumsetzung darf beim Einreichen des Antrags noch nicht begonnen haben. Die Zuwendungsbescheide werden im April 2024 erwartet, sodass die Projekte im Sommer 2024 umgesetzt und bis Herbst 2024 abgerechnet werden können.

70 Projekte wurden in vier Jahren gefördert

HC | 10.01.2024

9. Termine

- 18.03.2024: Regionalkonferenz MLLEV, Nordkolleg Rendsburg – mit aktiver Beteiligung Fördermöglichkeiten der Integrierten Ländlichen Entwicklung



2024-102 Montag, 18.03.2024
um 16:00 Uhr

Nordkolleg Rendsburg, Am Gerhardshain 44,
24768 Rendsburg

Online-Anmeldung bis 14. März 2024
<https://bit.ly/2024-102>

- Vorstand: 30.05.2024 (voraussichtlich Nortorf)
18.07.2024, 21.11.2024

10. Anträge & Mitteilungen

- Kronshagen – Nachfolge für Vorstand
- Info des Dt. Museumsbundes: Individuelles Pixi-Buch auch für kleine Museen (ab 2.000 Stk./2.097 €)



Ihr Museums-Pixi: Jetzt mitmachen

Gemeinsam mit Carlsen K, der Content Marketing Agentur des Carlsen Verlags bieten wir Museen erneut die Möglichkeit, ihr individualisiertes Museums-Pixi zu bestellen. Knapp 90 große und kleine Museen haben sich bereits an der ersten Runde des Projekts beteiligt und wurden im kleinen Bilderbuch-Klassiker wiedererkennbar zum Ort des Geschehens.

- Kulturförderung des Kreises Rendsburg-Eckernförde
 - Ab sofort, Mikroförderung, max. 1.000 €/Projekt für Vereine, Initiativen, Kulturschaffende

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT UND IHRE MITARBEIT!

Heinrich Lembrecht

1. Vorsitzender LAG AktivRegion Mittelholstein e. V.
Bahnhofstr. 50
24582 Bordesholm
info@ar-mittelholstein.de

Birte Carstens-Hennings - Telja Grimmelsmann

Regionalmanagement AktivRegion Mittelholstein
Bahnhofstr. 50
24582 Bordesholm
04322 – 55 60 210